

# Pressemitteilung

Berlin, 10.06.2025

## Herzliches Willkommen für zehn neue Mitglieder der Jungen Akademie Neue Impulse für die interdisziplinäre Zusammenarbeit

Am 7. Juni 2025 hat die Junge Akademie zehn junge Wissenschaftler\*innen und Künstler\*innen als neue Mitglieder aufgenommen und gleichzeitig ihr 25-jähriges Jubiläum gefeiert.



Hinten v.l.n.r.: Senem Gökçe Oğultekin, Philip Schwartz, Maciej Chmara, Maximilian Schäfer, Nicholas Gusken  
Vorne v.l.n.r.: Hannah Ruschemeier, Franziska Traube, Susanne Schmidt, Sarah Klosterkamp, Lea Luka Sikau  
Foto: Die Junge Akademie/Bernd Brundert

Die neuen Mitglieder haben während ihrer fünfjährigen Mitgliedschaft die Möglichkeit, interdisziplinäre Forschungsprojekte und Arbeitsgruppen anzustoßen oder an bestehenden Aktivitäten, etwa zu den Themen Klimawandel, Sprache oder Wissenschaftspolitik mitzuwirken. Die insgesamt 50 Mitglieder der Jungen Akademie arbeiten und forschen fächerübergreifend zusammen und profitieren von einem stetig wachsenden Netzwerk von exzellenten Wissenschaftler\*innen und Künstler\*innen. Sie arbeiten neben ihrer Forschungsarbeit gemeinsam an Formaten an der Schnittstelle von Wissenschaft, Kunst und Gesellschaft und geben Impulse zur Gestaltung des Wissenschaftssystems.

## Die zehn neuen Mitglieder sind:

- **Maciej Chmara**, Design, Hochschule für bildende Künste Hamburg
- **Nicholas Güsken**, Experimentelle Festkörperphysik, Universität Paderborn
- **Sarah Klosterkamp**, Humangeographie, Goethe-Universität Frankfurt
- **Senem Gökçe Oğultekin**, Choreografie/Performance/Film
- **Hannah Ruschemeier**, Rechtswissenschaft, FernUniversität in Hagen
- **Maximilian Schäfer**, Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- **Susanne Schmidt**, Wissenschaftsgeschichte, Universität Basel
- **Philip Schwartz**, Mathematische und theoretische Physik, Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover
- **Lea Luka Sikau**, Medienkunst und experimentelle Oper, Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe
- **Franziska Traube**, Biochemie, Universität Stuttgart

Die zehn Mitglieder des Jahrgangs 2025 wurden von einer Kommission bestehend aus Mitgliedern der Jungen Akademie ausgewählt. In den geraden Kalenderjahren führen die Trägerakademien der Jungen Akademie – die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina und die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften – die Zuwahl durch.

„In den Auswahlgesprächen lernen wir beeindruckende Persönlichkeiten kennen. Wir sind überzeugt, dass die neuen Mitglieder die Junge Akademie mit ihren Ideen, ihrer Expertise und ihrer Begeisterung für interdisziplinäres Arbeiten bereichern werden“, so Gisela Kopp und Pascal Langenbach, Vorsitzende der Zuwahlkommission der Jungen Akademie.

2 / 2

Neben der Aufnahme der neuen Mitglieder fand auch die Verabschiedung des Jahrgangs 2020 statt. Als Alumni gehören sie weiterhin dem Netzwerk der Jungen Akademie an und können als Gäste an den Aktivitäten der Akademie teilnehmen.

Weitere Informationen zu Bewerbungsprozedere und Mitgliedschaft:  
[diejungeakademie.de/de/mitglied-werden](https://diejungeakademie.de/de/mitglied-werden)

Ausführlichere Informationen zu allen Mitgliedern der Jungen Akademie unter:  
[diejungeakademie.de/de/mitglieder](https://diejungeakademie.de/de/mitglieder)

**Die Junge Akademie**  
an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften  
und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Die Junge Akademie wurde im Jahr 2000 als weltweit erste Akademie für herausragende junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ins Leben gerufen. Ihre Mitglieder stammen aus allen wissenschaftlichen Disziplinen sowie aus dem künstlerischen Bereich – sie loten Potenzial und Grenzen interdisziplinärer Arbeit in immer neuen Projekten aus, wollen Wissenschaft und Gesellschaft ins Gespräch miteinander und neue Impulse in die wissenschaftspolitische Diskussion bringen. Die Junge Akademie wird gemeinsam von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina getragen. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin.